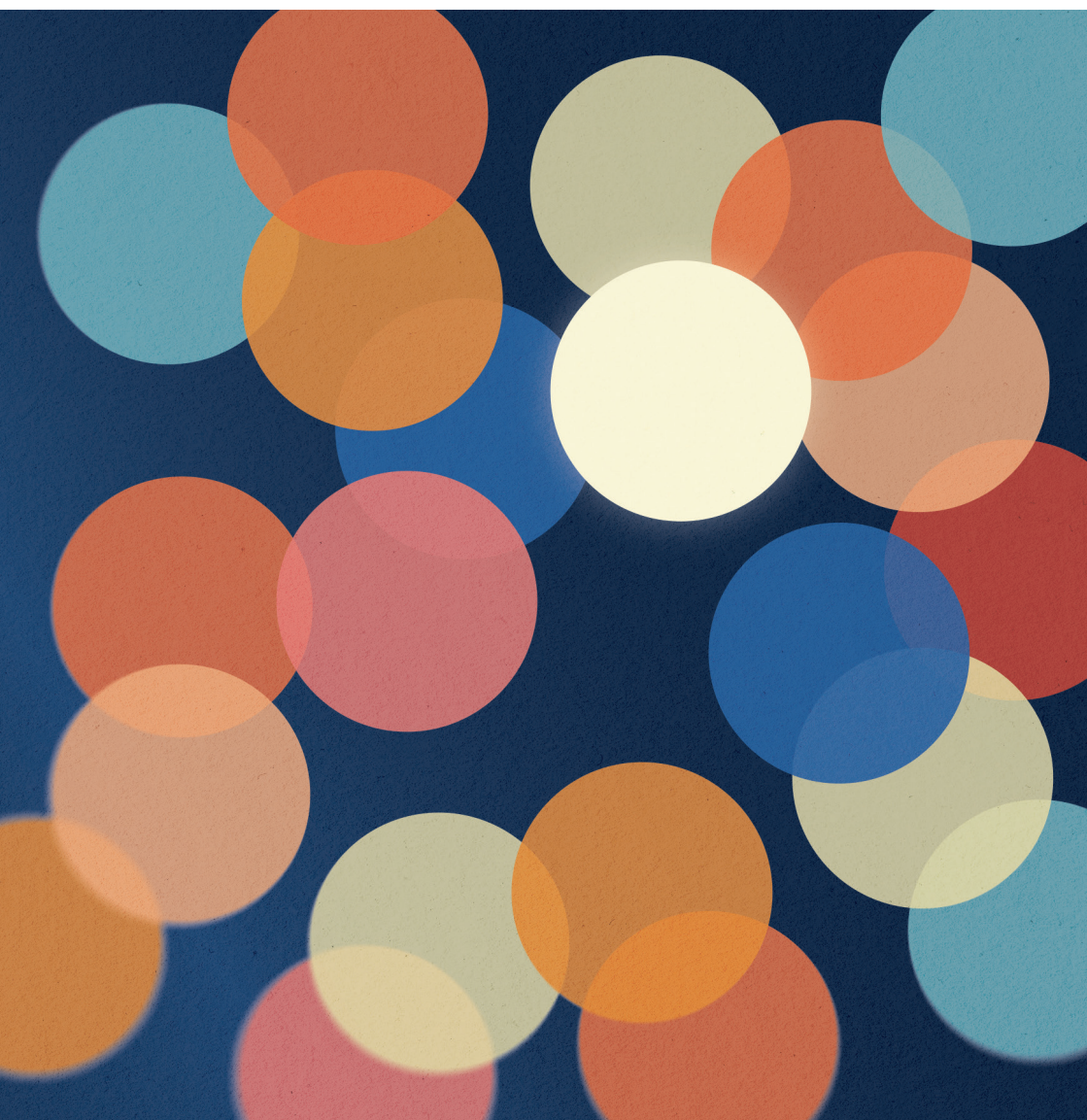


Jahresbericht 2022

Fachstelle Palliative Care St. Gallen
und Verein Forum Palliative Care
Stadt St. Gallen



Geschätzte Vereinsmitglieder

Geschätzte Leserinnen und Leser

Im Jahresbericht 2021 habe ich von der Planung einer Reise gesprochen. Einer Reise in die Berge, ans Meer, oder aber die Planung der letzten Reise.

Meine Reise als Geschäftsleiterin bei der Fach- und Koordinationsstelle Palliative Care Stadt St. Gallen geht Ende März zu Ende. Nach fünf lehrreichen, interessanten und erfolgreichen Jahren habe ich mich entschieden, eine neue Reise anzutreten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Netzwerkpartnerinnen und -partnern, Mitgliedern, Kolleginnen und Kollegen und Interessierten für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem ganzen Vorstand für die kooperative und wertvolle Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre.



Geschäftsleiterin

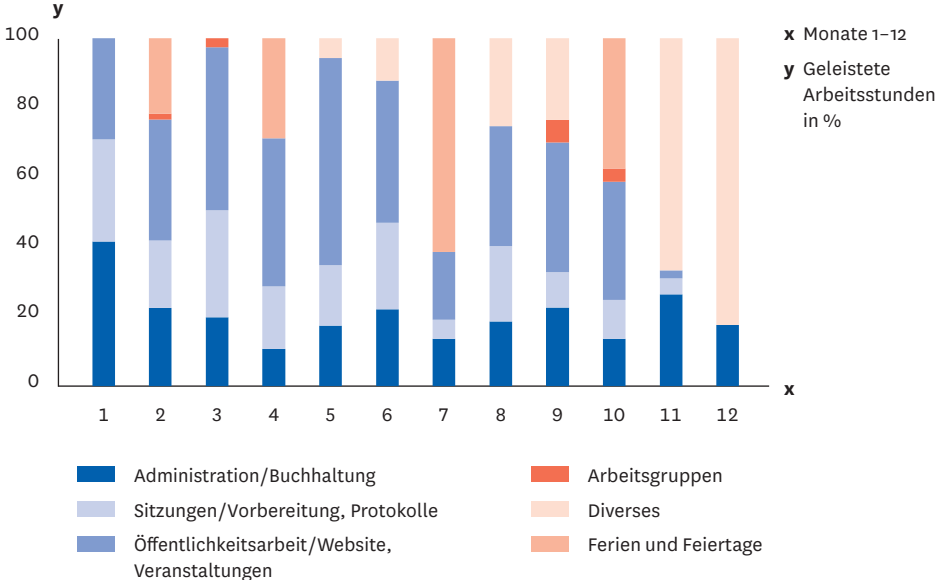
A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Y. Würth-Kegel'.

Yvonne Würth-Kegel

Bericht der Fachstelle Palliative Care Stadt St. Gallen

Im Jahr 2022 war es glücklicherweise wieder möglich, die persönlichen Kontakte aufleben zu lassen. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen und Netzwerktreffen statt. Im Zentrum stand sicherlich das Projekt «Bevor ich sterbe, möchte ich...». In der folgenden Darstellung ist die Gewichtung der verschiedenen Arbeitspakete sichtbar.

Mit rund 33% war die Geschäftsleitung am meisten mit der Organisation von Veranstaltungen, Projekten und dem Gestalten der Webseite beschäftigt. Ca. 20% wurde für den Bereich Administration/Buchhaltung und für den Bereich Sitzungen/Vorbereitung/Protokolle wurden rund 17% aufgewendet.



Tätigkeitsbericht

Im Zentrum unserer diesjährigen Tätigkeit stand das Projekt «Bevor ich sterbe, möchte ich...». Im Monat Mai 2022 stellten wir als Teil der Projektgruppe über vier Wochen an häufig frequentierten Orten in der Stadt St. Gallen einen schwarzen Kubus auf, wo Menschen mit Kreide den erwähnten Satz vervollständigen konnten. Damit wollten wir vorbeikommenden Personen einen Anstoss geben, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen und die Möglichkeit bieten, existierende Tabus aufzulösen. Zusätzlich organisierten wir ein Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Veranstaltungen zum Thema, wie beispielsweise Workshops, Schulungen, Gottesdienste oder Ausstellungen sowie ein kleines Begleitforschungsprojekt. Bereits kurz nach Start zeigte sich, dass das Projekt unsere Erwartungen übertraf. Es wurde in unterschiedlichen Medien darüber berichtet, die Geschäftsleiterin und die Präsidentin wurden beispielsweise zu einem Fernsehinterview bei Tele Top eingeladen. Auch der Austausch mit unseren Netzwerkpartnerinnen und -partnern war, angestoßen durch das Projekt, sehr intensiv und bereichernd. Als besonderes Highlight konnten wir gemeinsam mit der Agentur Advery einen Bildband entwickeln, der seit September 2022 für CHF 10.– über die Fachstelle und den Verein Forum Palliative Care Stadt St. Gallen erworben werden kann. Der Bildband ist als Einladung zu verstehen, im Alltag innezuhalten, sich hin und wieder selbst aber auch seinem Umfeld die Frage zu stellen, was einem im Leben wirklich wichtig ist.

Weitere Informationen finden Sie unter nachstehendem Link:
www.bevor-ich-sterbe.ch



Die Arbeitsgruppe «Empfehlungen» wurde auch dieses Jahr sistiert. Erfreulicherweise konnten nun wieder Vertreterinnen und Vertreter der ambulanten Palliative Care für die Arbeitsgruppe gewonnen werden, sodass diese in der ersten Jahreshälfte 2023 wieder ihre Arbeit aufnehmen kann.

Die Schulungen Palliative Care Basiskurs A2 konnten im Wohn- und Pflegehaus Wienerberg erfolgreich durchgeführt werden. Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer blicken zurück auf fünf fachlich spannende und austauschreiche Unterrichtstage. Für 2023 ist bereits die nächste Durchführung in Planung.

Viel Effort wurde in die Neugestaltung unserer Homepage gesteckt. Wir freuen uns, dass sie nun in einem neuen Kleid erscheint und die Informationen für Besucherinnen und Besucher übersichtlicher und schnell auffindbar bereithält.

Im Zuge des Projekts «Bevor ich sterbe, möchte ich...» führte die Geschäftsleiterin Yvonne Würth zusammen mit Matthias Angehrn, Seelsorger und ehemaliges Vorstandsmitglied, einen «letzte Hilfe Kurs» durch, der von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde.

Das Ziel dieser Kurse ist ein Grundwissen in der Begleitung eines sterbenden Menschen zu vermitteln. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer können sich ein Basiswissen über die Palliativversorgung aneignen. Dabei werden die Themen «Sterben ist ein Teil vom Leben», «Vorsorgen und Entscheiden», «Leiden lindern» und «Abschied nehmen» behandelt.

Städtische Konferenz

Auch unsere diesjährige Städtische Konferenz wurde vom Projekt «Bevor ich sterbe, möchte ich...» gerahmt. In einem Rückblick zeigte die Projektgruppe die eindrücklichen Ergebnisse, zu denen das Projekt geführt hat, auf. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des entstandenen Bildbands, den wir zusammen mit der Agentur Advery verwirklichen konnten.

Auch der fachliche Input und Austausch sollte nicht zu kurz kommen. Das Thema der Konferenz lautet dieses Jahr: «Bevor ich sterbe, möchte ich gestalten – für mich, meine Patienten und deren Angehörige». Als Referentin konnten wir Tamara Scherrer, Psychologin und Psychotherapeutin gewinnen. In einem spannenden Referat gefolgt von Workshops erhielten die Teilnehmenden Informationen und nützliche Tipps, wie trotz zeitlicher Knappheit eigene Werte in der Betreuung von Menschen am Lebensende gewahrt bleiben können.

Wir können auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken. Vielen Dank allen Teilnehmenden und der Referentin.



Aus der Vereinstätigkeit

Vorstand

Die Vorstandsarbeit konnte dieses Jahr wieder vollständig im Rahmen persönlicher Treffen aufgenommen werden. Das Präsidium wurde für die ersten vier Monate des Jahres aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Präsidentin Andrea Kobleder von Regula Hermann übernommen. Ganz herzlichen Dank für dieses extra Engagement! Im Zuge der Vorstandssitzungen wurden zahlreiche Themen aufgegriffen, diskutiert und weiterentwickelt, u. a.:

- Projekt «Bevor ich sterbe, möchte ich...»
- Erneuerung Homepage
- Netzwerkpflge und Netzwerkaufbau
- Palliative Care Fortbildung A2

Dazu einige Zahlen:

- Die Fachstelle ist mit einem 30% Pensum besetzt.
- Der Vorstand traf sich 2022 an fünf Sitzungen.
- Im Vorstand wurden insgesamt 224 Arbeitsstunden geleistet.
- 118 von 224 Stunden waren davon ehrenamtlich
- 106 Stunden leisteten Netzwerkpartner/-innen

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung und der öffentliche Vortrag von Bea Goldman zum Thema «Cannabis in der Palliative Care» wurde aufgrund der ungewissen Corona-Situation online durchgeführt. Die Resultate der Abstimmung sind auf der Homepage einsehbar. Der Jahresbericht und die Rechnung wurden angenommen.

Wahlen

Neu in den Vorstand wurden folgende Personen gewählt:

Edith Bertsch arbeitet seit 5 Jahren als Freiwillige im Hospizdienst, war früher lange Jahre an der CP Schule in St. Gallen und an der öffentlichen Schule als Heilpädagogin tätig. Sie ist sehr interessiert an Palliative Care und versteht sich als Bindeglied zwischen dem Hospizdienst und dem Forum Palliative Care Stadt St. Gallen.

Anna Good arbeitet seit 20 Jahren im Schweizer Gesundheitswesen. Sie hat die letzten 9 Jahre im Bürgerspital gearbeitet, den Standard Palliative Care eingeführt und ist dadurch mit dem Thema sehr vertraut. Seit anfangs März 2022 arbeitet Anna Good als Kerndienstleiterin Pflege und Hauswirtschaft in der Spitex St. Gallen AG.

Der Vorstand und die Geschäftsleiterin heissen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich Willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Austritt aus dem Vorstand:

Heike Hörler war über vier Jahre ein sehr aktives Vorstandsmitglied. Sie hat uns vor allem mit ihrer Expertise aus dem Langzeitpflegebereich unterstützt und ist uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden, wenn es um Personal- und Management-Fragen ging. Zudem war sie federführend tätig bei der Planung und Ausführung der A2 Kurse für Pflegefachpersonen. Der Vorstand dankt ihr für ihre umfassenden Tätigkeiten und ihr grosses Engagement.

Ein herzliches Dankeschön

Für die finanzielle Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds möchten wir uns herzlich bedanken. Dadurch ist es uns möglich unser Ziel, Palliative Care in der Stadt St. Gallen zu festigen, konsequent zu verfolgen.

Ein spezieller Dank gilt der Stadt St. Gallen für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung der Fachstelle.

Einen grossen Dank möchten wir auch allen unseren Vorstandsmitgliedern aussprechen, die sich mit viel Herzblut engagieren.

Ausblick fürs 2023

Wir sind überzeugt, mit dem Projekt «Bevor ich sterbe, möchte ich...» das Thema Palliative Care ein Stück weiter in die Bevölkerung gebracht zu haben. Nun möchten wir daran anknüpfen und weitere wichtige Themen der Palliativversorgung aufgreifen und in der Stadt publik machen.

Geschäftsleiterin
Yvonne Würth-Kegel



St. Gallen, März 2023

Präsidentin
Andrea Kobleder



Jahresrechnung 2022

Bilanz	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Aktiven		
Postkonto	8 567.41	8 343.77
Total Aktiven	8 567.41	8 343.77
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	150.00	150.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	8 193.77	8 736.67
Gewinn und Verlust	223.64	-542.90
Total Passiven	8 567.41	8 343.77

Erfolgsrechnung	2022	2021
	CHF	CHF
Aufwand		
Beiträge an Fach-/Koordinationsstelle	59 000.00	59 000.00
Verwaltungsaufwand	226.45	484.25
Aufwand Hauptversammlung	3 153.85	87.20
Revision	161.55	161.55
Bankspesen	99.00	96.00
Diverses	800.55	2 240.80
Mitgliedschaften	890.00	1 480.00
Spenden	2 100.00	-
Total Aufwand	66 431.40	63 549.80
Ertrag		
Beiträge aus Leistungsvereinbarung	59 000.00	59 000.00
Spenden	4 485.04	966.90
Mitgliederbeiträge	3 170.00	3 040.00
Total Ertrag	66 655.04	63 006.90
Gewinn und Verlust	223.64	-542.90

Bericht

St. Gallen, 25. Januar 2023

Bericht der Wirtschaftsprüferin an den Vorstand Verein Forum Palliative Care Stadt St. Gallen, in St. Gallen

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung 2022 (Bilanz und Betriebsrechnung) vorgenommen.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Review besteht hauptsächlich aus Befragungen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unsere unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

büro ö ag
treuhanddienstleistungen



Urs Huber

Vorstandsmitglieder 2022



Von links, hintere Reihe:
Müller Susanne, Aktuarin
Kobleder Andrea, Präsidentin
Bold Markus
Good Anna

Von links, vordere Reihe:
Hermann Regula
Bertsch Edith
Wiesli Doris

Fach- und Koordinationsstelle
Palliative Care Stadt St.Gallen
Falkensteinstr. 25
9000 St.Gallen
T 079 882 30 08
info@palliative-stadt-sg.ch
www.palliative-stadt-sg.ch



palliative ostschweiz
forum stadt st.gallen

Das Forum Stadt St. Gallen ist Teil
von palliative ostschweiz.

Verein Palliative Care Stadt St. Gallen
Spenden an Postkonto 85-739533-1
IBAN CH29 0900 0000 8573 9533 1